



Kindernothilfe.  
Gemeinsam wirken.

[www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de)

**kinder  
not  
hilfe**



# Die Kindernothilfe im Überblick

- Ursprung: Gründung 1959 in Duisburg
- Arbeit: Rund 1000 Projekte in 29 Ländern weltweit für etwa 1.5 Millionen Mädchen und Jungen
- Orientierungsrahmen: UN-Kinderrechtskonvention
- Auftrag: Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir Armut bekämpfen, Kinder schützen, sie fördern und beteiligen.
- Ziel: Eine Welt, in der Kinder und Jugendliche die Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben, ihre Potentiale entfalten und gemeinsam mit ihren Familien und Gemeinschaften ihre Entwicklung in die eigenen Hände nehmen



# Eine Welt ohne Kinderarbeit:

-

## Herausforderungen und Lösungsansätze

Samstag, 12. April 2014

Micha-Vernetzungstreffen 2014: "In was für einer Welt wollen wir leben?"

Wuppertal

# Was ist Kinderarbeit?

- Sarah (11) schraubt einen Nachmittag an ihrem Lieblingsmountainbike.
- Timo (15) ist als Babysitter tätig und verdient 10 Euro die Stunde.
- Stefan (9) bringt den Müll runter.
- Julia (13) hilft das ganze Wochenende auf dem Hof ihrer Eltern bei der Heuernte.
- Kathrin (16) kellnert jeden Nachmittag in einem Café.
- Sandra (9) geht jeden Tag zur Schule.



## Was sagt das dt. Jugendarbeitsschutzgesetz?

Alter	Nicht erlaubt	erlaubt
6-13 Jahre	Jede Erwerbsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit im Familienhaushalt</li> <li>• Geringfügige Hilfeleistungen nach bes. Regelungen</li> <li>• Arbeiten bei Musik- und Theaterveranstaltungen mit Ausnahmegenehmigung</li> </ul>
13-14 Jahre	Jede Erwerbsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausnahmen: Zeitungen austragen, Arbeit im Familienhaushalt oder landwirtschaftlichen Betrieb, Aktionen der Kirchen/Vereine/Verbände, Erziehungsmaßnahmen</li> <li>• Strenge Regeln: max. 2 Std/Tag an 5 Tagen die Woche zw. 8.00-18.00 Uhr, max. Tragelast: 7,5kg, keine Unfallgefahr/ ungesunde Körperhaltung</li> <li>• Geringfügige Hilfeleistungen nach bes. Regelungen</li> </ul>
15-18 Jahre		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Erwerbsarbeit, Vielzahl von Schutzvorschriften</li> </ul>



# Kinderarbeit international

- keine einheitliche Definition
- Orientierungsrahmen: Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)



## ILO-Konvention 138 (1973, 166 Staaten)

- Mindestalter 13 für Jahre für leichte Arbeit (keine gesundheitliche/ mentale Schädigung, Bildung)
- Mindestalter 15 für gewöhnliche Arbeit (Ende der Schulpflicht)
- Mindestalter 18 für gefährliche Arbeit



# ILO-Konvention 182 (1999, 177 Staaten)

## Verbot der schlimmsten Formen der Kinderarbeit



- Kindersklaverei und -zwangsarbeit, Zwangsrekrutierung von Kindern als Soldaten, Kinderverkauf und Kinderhandel, Vermittlung und Anbieten zur Prostitution, Pornografie sowie Gewinnung von Drogen
- Gefährliche Arbeit: Tätigkeiten oder Beschäftigungen, die sich ihrer Natur nach schädlich auf die Sicherheit, die körperliche oder seelische Gesundheit und die sittliche Entwicklung des Kindes auswirken können



# „Liste der gefährlichen Arbeiten“

Präzisiert ILO Konvention 182

- Arbeit, die Kinder körperlichem, emotionalem und sexuellem Missbrauch aussetzt
- Arbeit, die unter der Erde, Unterwasser, in gefährlichen Höhen oder engen Räumen stattfindet
- Arbeit mit gefährlichen Maschinen, Ausrüstung oder Werkzeugen
- Arbeit in gesundheitsschädigender Umgebung
- Arbeit unter besonders schwierigen Umständen, wie etwa lange Arbeitszeiten, Nachtarbeit etc.

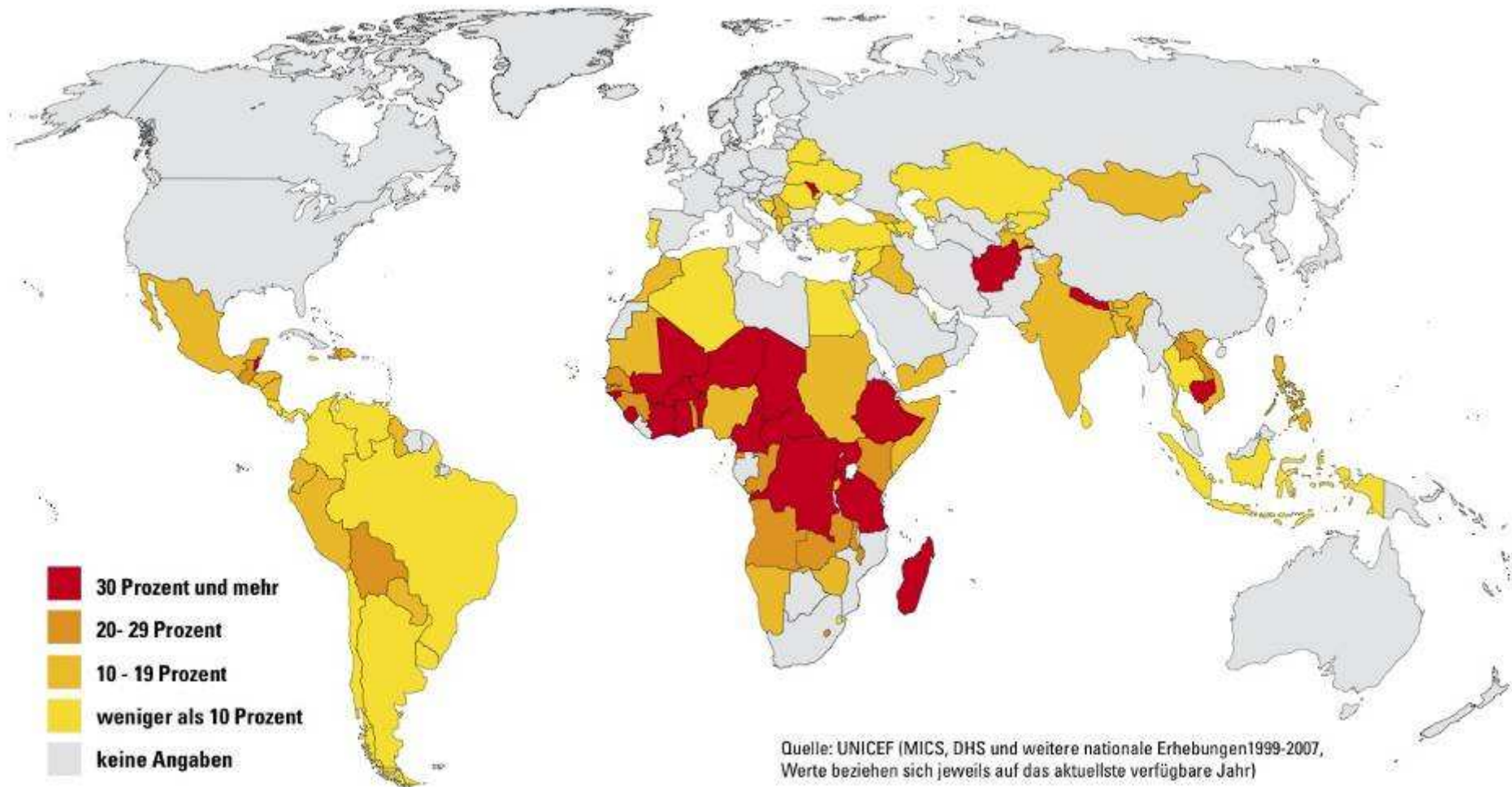


# Überblick: Kinderarbeit weltweit (ILO 2013)

- rund 168 Mio. Kinderarbeiter weltweit (5-17 Jahre)
- rund 85 Mio. Kinder in gefährlicher Arbeit (5-17 Jahre)
  - Asien und Pazifik: ~ 33,9 Mio.
  - Lateinamerika und Karibik: ~ 9,6 Mio.
  - Sub-Sahara-Afrika: ~ 28,8 Mio.
  - Andere Regionen: ~ 5,2 Mio.



# Überblick: Kinderarbeit weltweit



## Sektorale Verteilung

- Landwirtschaft: ~ 59%
- Dienstleistungssektor: ~ 32%
- Industrie: ~ 7%
- davon Exportwirtschaft: ~ 5%
- Mehrheit im informellen Sektor

## Arbeitsverhältnis

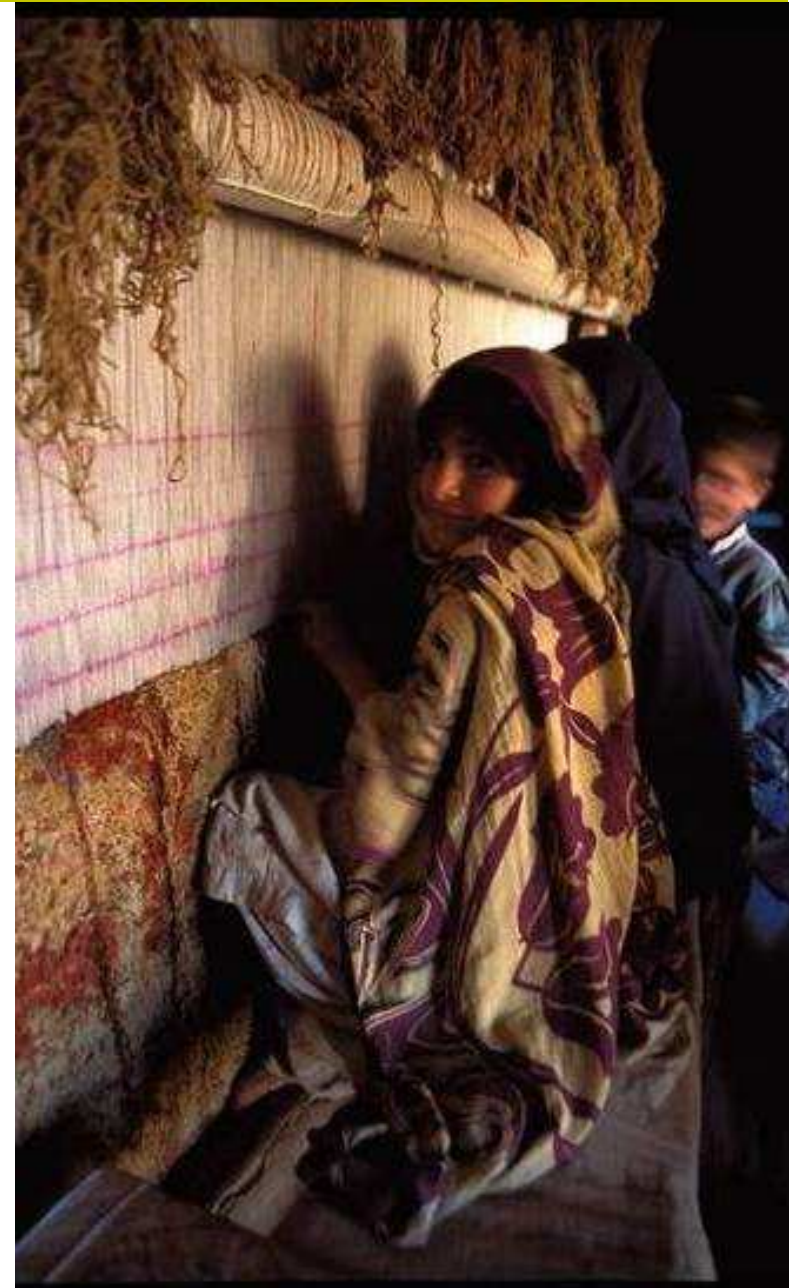
- 2/3 unbezahlt in der Familie
- ~ 28% bezahlte Beschäftigung
- ~ 7% freiberuflich





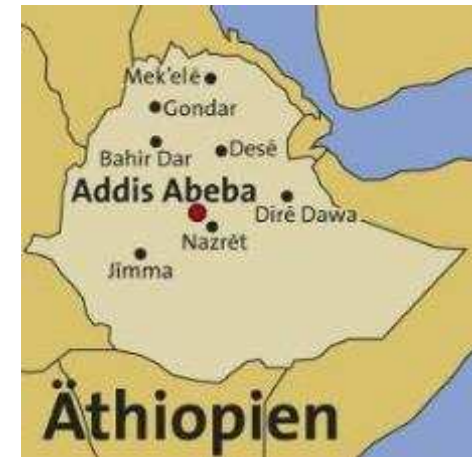
# Formen von Kinderarbeit

- Straßenverkauf
- Schuhe putzen
- Minenarbeit und Arbeit in Steinbrüchen
- Knüpfen von Teppichen
- Weben
- Arbeit im Haushalt
- Fischerei
- Landwirtschaft
- Arbeit auf Müllhalden
- etc.



## Beispiel: Farmarbeit Äthiopien

- ~ 53% der unter 14-Jährigen arbeiten unter ausbeuterischen Bedingungen
- Auf Märkten werden im Norden viele Kinder an Farmer verkauft (~100 US-\$/Jahr)
- Tafari (~ 12 Jahre):
  - seit fast 1 Jahr bei einem Farmer nahe der Stadt Debre Markos
  - seine Eltern vermieten ihn aus Armut (100kg Teff/ 50kg Weizen pro Jahr)
  - tägliche Arbeit: Mähen, Dreschen und Getreideanbau, Vieh hüten
  - Kein Schulbesuch





# Beispiel: Ziegelei in Peru

Link zum Video:

<http://www.youtube.com/watch?v=XzWtZF0Mtdw>

# Ursachen von Kinderarbeit

- Armut (Ursache und Folge)
- Gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen
  - Unmittelbar: Verschuldung der Familie, Ernteausfall, Tod, Erkrankung der Eltern etc.
  - Grundsätzlich: Eltern ohne Schulbildung, zerbrochene Großfamilien, hohe Fruchtbarkeitsraten, unterschiedliche Einstellung zu Kinderarbeit
  - Strukturell: geringes Pro-Kopf-Einkommen, Kriege und Konflikte, HIV/Aids, Mangel an menschenwürdiger Arbeit für Erwachsene, kulturelle und soziale Praktiken (Bsp. Kastenwesen in Indien)



**...ein Teufelskreis!**

## Herausforderungen

- „Versteckte“ Kinderarbeit im informellen Sektor
- Fehlende Kontrolle/Transparenz bei globalen Wertschöpfungsketten
- Konsumverhalten in Industrieländern
- Verbot von Kinderarbeit vs. Recht auf Arbeit
- Etc.

ZEIT ONLINE | WIRTSCHAFT

BOLIVIEN

### Wir wollen arbeiten!

Überall auf der Welt gilt Kinderarbeit als Ausbeutung. Jetzt aber kämpfen in Bolivien Minderjährige für ein Recht darauf. Soll die Politik es ihnen gewähren?

von Marian Blasberg | 27. Dezember 2013 - 07:00 Uhr

© Patricio Crocker/Archivfotohof



Franz, 16, verkauft Zeitungen

An einem klirrend kalten Abend in den bolivianischen Anden macht sich die 15-jährige Arbeiterführerin Lourdes Juana Sánchez Cruz auf den Weg, ihr Land zu verändern. Sie steht in einer finsternen Straße am Rande der Stadt Potosi und blickt sich ungeduldig um.

# Lösungswege

- Lokal:
  - Bewusstseinsbildung
  - Schutz bes. junger Kinder
  - Bildung als Schlüssel
  - Einkommensoptionen für Eltern schaffen
- National
  - Staat in die Pflicht nehmen
  - Günstige politische, wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen schaffen, Armut bekämpfen
  - Unternehmensverantwortung stärken
  - Kinder beteiligen



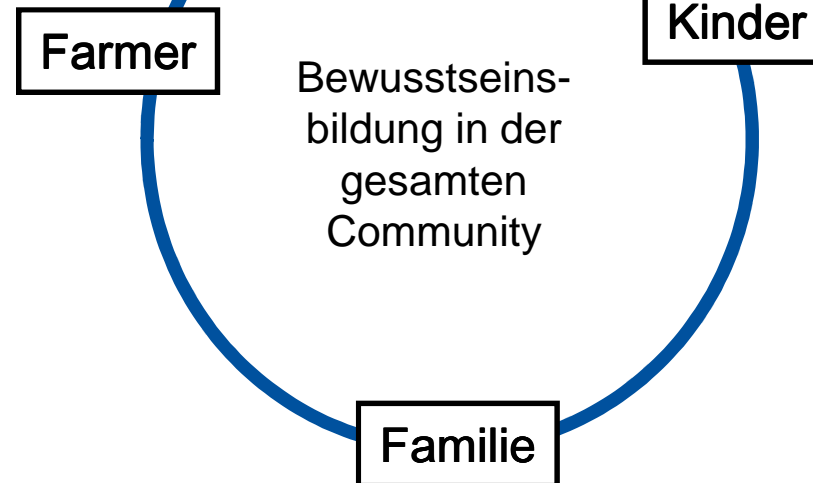
# Lösungswege

- Global:
  - Missstände anklagen
  - Beschwerdewege eröffnen
  - Unternehmensverantwortung stärken
  - Kauf- und Konsumverhalten ändern
  - Armutsbekämpfung
  - Etc.



# Beispiel: Farmarbeit Äthiopien

- Erhöhung der Qualität der Ware
- Schaffung von Absatzmärkten  
(Kooperativen, Lager etc.)

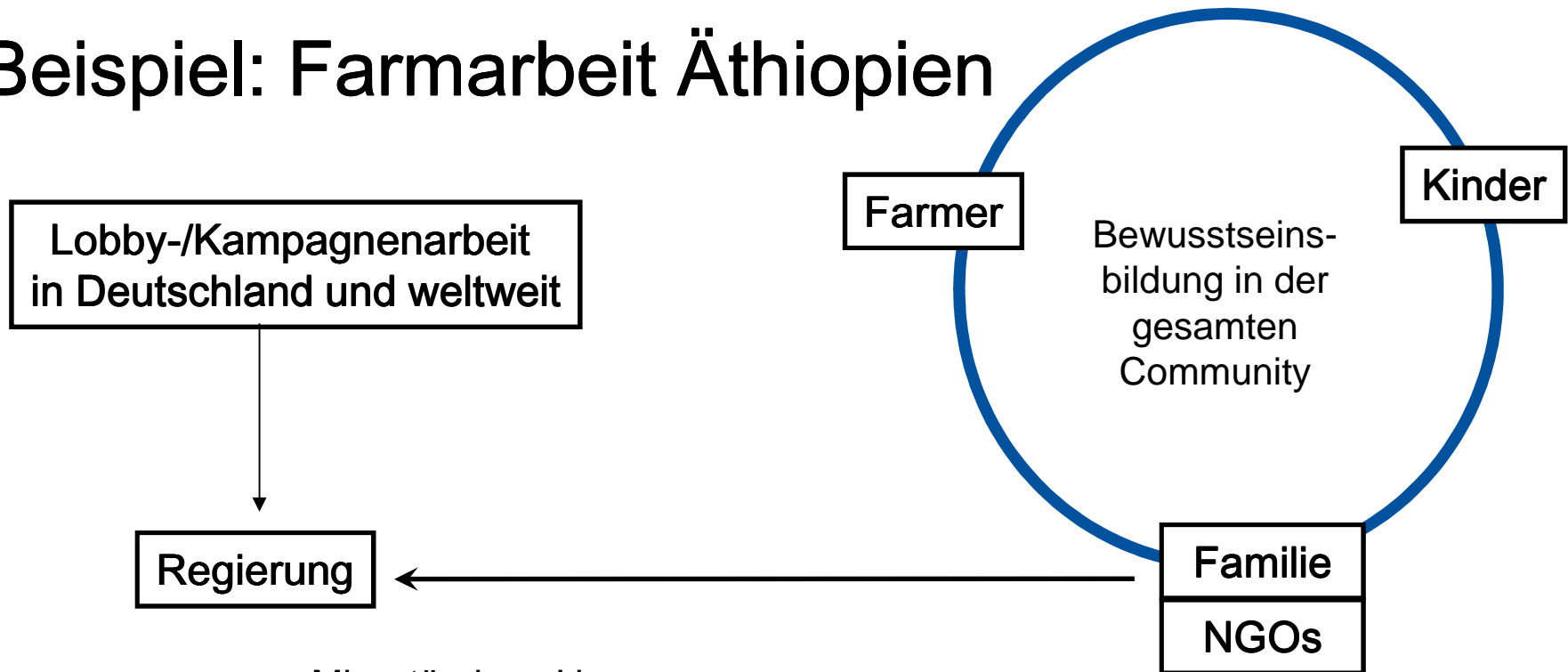


- Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Ermöglichung des Schulbesuchs
- Beteiligung am gesamten Prozess (Clubs etc.)

- Schaffung von Einkommensoptionen
- Schulung durch Workshops, Kurse etc.
- Organisation der Mütter in Selbsthilfegruppen



# Beispiel: Farmarbeit Äthiopien



- Missstände anklagen
- Rechte einfordern
- Rahmenbedingungen ändern

## Fazit

- differenzierte Herangehensweise auf lokaler, nationaler und globaler Ebene notwendig
- pauschales Verbot nicht zielführend
- Alle Akteure müssen an Lösungsfindung beteiligt werden – auch Kinder



# Anpfiff für das Recht auf Spiel!

Aktionswoche gegen ausbeuterische Kinderarbeit  
vom 2.-12. Juni 2014 – seid dabei!

Link zum Video:

[http://www.youtube.com/watch?v=or\\_FCWySkcg](http://www.youtube.com/watch?v=or_FCWySkcg)

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!

**kinder  
not  
hilfe**

Antje Weber

0203/ 7789 180

[antje.weber@knh.de](mailto:antje.weber@knh.de)

[www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de)

